



Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum: 05-05-2014

Überarbeitungsdatum: 05-05-2014

Ersetzt: 14-06-2012

Version: 5.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Produktcode : 7920.0_68012IO14
Produkttyp : Reinigungsmittel
Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung, Verwendung durch Verbraucher
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand, siehe Abschnitt 1.1. und wird zur Verfügung gestellt mit der Voraussetzung dass das Produkt nur für die Zwecke und auf solche Art und Weise verwendet bzw. gebraucht wird, für die sie vom Hersteller konzipiert, konstruiert und hergestellt wurde.
Verwendung des Stoffes/des Gemischs : Reiniger
Imprägniermittel
Funktions- oder Verwendungskategorie : Reinigungs-/Waschmittel und Additive

| Titel | Verwendungsdeskriptoren |
|------------------------------|-----------------------------------|
| Gewerbliche Nutzung | SU22, PC35, PROC8a, PROC10, ERC8a |
| Verwendung durch Verbraucher | SU21, PC35, ERC8a |

Wortlaut der Verwendungsdeskriptoren: Siehe Abschnitt 16.

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen vorhanden

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Schwartzmans Bemü B.V.
Industrieweg 51
NL-5154 PD Waalwijk - Nederland
T +31 (0)416 337066 - F +31 (0)416 340265
info@schwartzmans.nl - www.schwartzmans.nl

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Siehe Abschnitt 1.3; Nur während der Bürozeiten

| Land | Organisation/Firma | Anschrift | Notrufnummer |
|---------|---|---|--------------|
| GERMANY | Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben Institut für Toxikologie, Klinische Toxikologie und Giftnotruf Berlin | Oranienburger Strasse 285 13437 Berlin | +49 30 19240 |

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3 H226
STOT SE 3 H336
Asp. Tox. 1 H304
Aquatic Chronic 2 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

R10
Xn; R65
N; R51/53
R66
R67

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen und schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen vorhanden

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



Signalwort (CLP) :

Gefahr

Gefahrenhinweise (CLP) :

H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise (CLP) :

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, offener Flamme, Funken fernhalten. Nicht rauchen
P261 - Einatmen von Dampf, Nebel vermeiden
P271 - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden
P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen
P370+P378 - Bei Brand: Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Trockensand zum Löschen verwenden
P405 - Unter Verschluss aufbewahren
P501 - Inhalt/Behälter Einsammlung, Gefährlicher Abfall, entspricht den gesetzlichen Vorschriften zuführen

EUH Sätze :

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die Klassifizierung :

Keine weiteren Informationen vorhanden. Die Informationen in diesem Abschnitt bezieht sich auf das unverdünnte Produkt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoff

Nicht anwendbar

3.2. Gemisch

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG |
|--|--|-------|---|
| Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalcanes, (2-25 % aromatics) | (EG Nr)919-446-0 (REACH-Nr)01-2119458049-33 | >= 30 | Xn; R65 N; R51/53 R10 R66 R67 |
| Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat- | (CAS-Nr)64741-65-7 (EG Nr)265-067-2 (INDEX-Nr)649-275-00-4 (REACH-Nr)01-2119472146-39 | 1 - 5 | Xn; R65 R66 R53 |

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|--|--|-------|---|
| Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalcanes, (2-25 % aromatics) | (EG Nr)919-446-0 (REACH-Nr)01-2119458049-33 | >= 30 | Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411 |
| Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat- | (CAS-Nr)64741-65-7 (EG Nr)265-067-2 (INDEX-Nr)649-275-00-4 (REACH-Nr)01-2119472146-39 | 1 - 5 | Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 4, H413 |

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

| | |
|---|--|
| Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein | : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen | : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt | : Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt | : Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. |
| Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken | : Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|------------------------------------|---|
| Symptome/Schäden nach Einatmen | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Schwindel. Halsschmerzen. Husten. Atemschwierigkeiten. |
| Symptome/Schäden nach Hautkontakt | : Wiederholter Hautkontakt des Stoffes kann zur Hautentfettung führen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Symptome/Schäden nach Augenkontakt | : Kann Reizungen der Augen hervorrufen. Rötung, Schmerz. |
| Symptome/Schäden nach Verschlucken | : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Schwindelanfälle, Kopfschmerzen, Übelkeit. Bauchschmerzen. Durchfall. Erbrechen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | : Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl. Sand. |
| Ungeeignete Löschmittel | : Keinen starken Wasserstrahl benutzen. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|------------------|---|
| Brandgefahr | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Entzündung kann die Flamme zurückschlagen. |
| Explosionsgefahr | : Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden. |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|----------------------------|---|
| Löschmaßnahmen | : Zur Kühlung exponierter Behälter Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern). |
| Schutz bei Brandbekämpfung | : Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|---------------------------------|---|
| Allgemein zutreffende Maßnahmen | : Zündquellen entfernen. Besondere Vorsicht walten lassen, um statische Aufladung zu vermeiden. Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot. Auf harten Flächen verschüttetes Material kann eine ernste Ausrutsch-/Sturzgefahr darstellen. |
|---------------------------------|---|

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

| | |
|--------------|--------------------------------|
| Notfallpläne | : Unnötige Personen entfernen. |
|--------------|--------------------------------|

6.1.2. Einsatzkräfte

| | |
|------------------|--|
| Schutzausrüstung | : Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| Notfallpläne | : Umgebung belüften. |

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Verschütten in Oberflächengewässer verboten. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

| | |
|---------------------|---|
| Reinigungsverfahren | : Entsorgung gemäß den örtlichen bzw. nationalen Sicherheitsvorschriften. Für ausreichende Entlüftung ist zu sorgen, damit Staub- bzw. Dampfkonzentrationen so gering wie möglich gehalten werden. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen. |
|---------------------|---|

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung.

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zugesetzte Gefahren bei Verarbeitung : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Die übliche Sorgfalt, die im Umgang mit Chemie und Reinigungsmitteln gilt, soll beachtet werden. Hinweise des Herstellers beachten. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Es sollten geeignete Erdungsmethoden angewendet werden, um eine elektrostatische Aufladung zu vermeiden. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/... verwenden.
- Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort, entfernt. Behälter dicht verschlossen halten. Vor Gefrieren schützen.
- Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.
- Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung. Wärmequellen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

| Vlekstop Azule | |
|--|--|
| DNEL/DMEL (zusätzliche Angaben) | |
| Siehe http | //www.dguv.de/ifa/de/gestis/limit_values/index.jsp |
| Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalcanes, (2-25 % aromatics) | |
| DNEL/DMEL (Arbeitnehmer) | |
| Langfristige - systemische Wirkung, dermal | 44 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen | 330 mg/m ³ |
| DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung) | |
| Langfristige - systemische Wirkung, oral | 26 mg/kg Körpergewicht/Tag |
| Langfristige - systemische Wirkung, Einatmen | 71 mg/m ³ |
| Langfristige - systemische Wirkung, dermal | 26 mg/kg Körpergewicht/Tag |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

- Persönliche Schutzausrüstung : Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Unnötige Exposition vermeiden. Augen, Gesicht und Haut vor Flüssigkeitsspritzern schützen. Sicherheitsbrille. Handschuhe.



- Handschutz : Schutzhandschuhe. Neopren- oder Gummihandschuhe benutzen.
- Augenschutz : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Ein Augenschutz sollte nur notwendig sein, wo Flüssigkeiten verspritzt oder gespritzt werden könnten.
- Haut- und Körperschutz : Wenn wiederholter Hautkontakt oder Ansteckung der Kleidung zu erwarten ist, sollte Schutzkleidung getragen werden.
- Atemschutz : Wo eine ausreichende Entlüftung garantiert ist, besteht keine Notwendigkeit zu außergewöhnlichen Schutzmaßnahmen. Wenn bei der Verwendung inhalative Exposition möglich ist, wird Atemschutzausrüstung empfohlen.
- Sonstige Angaben : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Die Informationen in diesem Abschnitt bezieht sich auf das unverdünnte Produkt.

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Aggregatzustand | : Flüssigkeit |
| Farbe | : Farblos. |
| Geruch | : charakteristisch. Lösungsmitteln. |
| Geruchsschwelle | : Keine Daten verfügbar |
| pH | : Nicht anwendbar |
| Verdunstungsgrad (Butylacetat=1) | : Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Stock(Gefrier)punkt | : Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt | : Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt | : 38 °C |
| Selbstentzündungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | : Keine Daten verfügbar |
| Entzündlichkeit (fest, gasförmig) | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| Dampfdruck | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20 °C | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte | : Keine Daten verfügbar |
| Dichte | : 0,8 g/cm ³ (20°C) |
| Löslichkeit | : Unauflöslich. |
| Log Pow | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, dynamisch | : < 50 mPa.s (20°C) |
| Explosive Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Brandfördernde Eigenschaften | : Keine Daten verfügbar |
| Explosionsgrenzen | : Keine Daten verfügbar |

9.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen vorhanden

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine weiteren Informationen vorhanden

10.2. Chemische Stabilität

Nicht festgelegt. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann brennbare/explosionsgefährliche Dampf-Luft Gemische bilden. Das Produkt ist stabil bei normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen. Offene Flamme. Überhitzung. Wärme. Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Vermeiden: Oxidationsmittel. Starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid. Kann entzündbare Gase freisetzen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität : Nicht klassifiziert

| Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalcanes, (2-25 % aromatics) | |
|---|------------------------------|
| LD50 Oral Ratte | > 5000 mg/kg |
| LD50 Dermal Kaninchen | 3400 mg/kg |
| LC50 Inhalation Ratte (mg/l) | 13,1 mg/l/4 Stdn |
| ATE CLP (dermal) | 3400,000 mg/kg Körpergewicht |
| ATE CLP (Dämpfe) | 13,100 mg/l/4 Stdn |
| ATE CLP (Stäube, Nebel) | 13,100 mg/l/4 Stdn |

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

| | |
|--|---|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut | : Nicht klassifiziert Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen pH: Nicht anwendbar |
| Schwere Augenschädigung/-reizung | : Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt pH: Nicht anwendbar |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut | : Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Keimzellmutagenität | : Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Karzinogenität | : Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Reproduktionstoxizität | : Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | : Nicht klassifiziert Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| Aspirationsgefahr | : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome | : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Das Produkt als solches ist nicht toxikologisch untersucht worden. Gemäß § 6 1999/45/EG oder § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt klassifiziert wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell toxische Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3. |

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

| | |
|----------------------|--|
| Ökologie - Allgemein | : Das Produkt als solches ist nicht ökologisch untersucht worden. Gemäß § 7 1999/45/EG oder § 3 (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] ist das Produkt ökologisch eingestuft worden wie angegeben in Rubrik 2. Eventuell umweltgefährdende Inhaltsstoffe sind erwähnt in Rubrik 3. |
| Ökologie - Wasser | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalkanes, (2-25 % aromatics)

| | |
|--------------------------------|---|
| LC50 Fische 1 | 10 - 30 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss) |
| EC50 Daphnia 1 | 10 - 22 mg/l (48h) |
| EC50 andere Wasserorganismen 1 | 4,6 - 10 mg/l (Algea, EC50, 72h, Pseudokirchneriella subcapitata) |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Vlekstop Azule

| | |
|-----------------------------|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben. Das / die in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt / erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
|-----------------------------|---|

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalkanes, (2-25 % aromatics)

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar. |
|-----------------------------|-----------------------------|

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Vlekstop Azule

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Bioakkumulationspotenzial | Nicht festgelegt. |
|---------------------------|-------------------|

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalkanes, (2-25 % aromatics)

| | |
|---------|-----------|
| Log Pow | 3,7 - 6,7 |
|---------|-----------|

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen vorhanden

12.6. Andere schädliche Wirkungen

: Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

| | |
|---------------------------------------|---|
| Örtliche Vorschriften (Abfall) | : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. |
| Empfehlungen für die Abfallentsorgung | : Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. Produkt im Lieferzustand: Bei zugelassener Abfallbehandlungsanlage entsorgen. Leere Behälter können nach der Reinigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden. Wiederverwertung hat Vorrang vor Entsorgung oder Verbrennung. Vor dem Entsorgen müssen die Verpackungen vollständig restentleert werden. Bündig Überbleibsel mit erklecklich Beträge über wässern. |
| Zusätzliche Hinweise | : Entleerte Behältern vorsichtig behandeln; zurückbleibende Dämpfe sind entzündbar. |
| Ökologie - Abfallstoffe | : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Gefährlicher Abfall wegen der Toxizität. |
| EAK-Code | : 20 01 30 - Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen |

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Entsprechend den Anforderungen von ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1. UN-Nummer

| | |
|---------------|--------|
| UN-Nr. | : 1993 |
| UN-Nr. (IATA) | : 1993 |
| UN-Nr. (IMDG) | : 1993 |
| UN-Nr. (ADN) | : 1993 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|--|--|
| Offizielle Benennung für die Beförderung | : ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. |
| Transport-Dokumentbeschreibung | : UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclicalcanes, (2-25 % aromatics)), 3, III, (D/E) |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---------------------------|------|
| Klasse (UN) | : 3 |
| Klassifizierungscode (UN) | : F1 |
| Klasse (IATA) | : 3 |
| Klasse (IMDG) | : 3 |
| Klasse (ADN) | : 3 |
| Gefahrzettel (UN) | : 3 |



14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---------------------------|-------|
| Verpackungsgruppe (UN) | : III |
| VerpackIMDGsgruppe (IMDG) | : III |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|------------------|------|
| Umweltgefährlich | : Ja |
| Meeresschadstoff | : Ja |

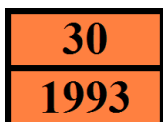


Sonstige Angaben : Keine weiteren Informationen vorhanden.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

14.6.1. Landtransport

| | |
|---------------------------|------|
| Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) | : 30 |
| Klassifizierungscode (UN) | : F1 |
| Orangefarbene Tafeln | : |



| | |
|-----------------------------|------------------|
| Sonderbestimmung (ADR) | : 274, 601, 640E |
| Beförderungskategorie (ADR) | : 3 |

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Tunnelbeschränkungscode : D/E
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1

14.6.2. Seeschiffstransport

MFAG-Nr : 127

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.6.4. Binnenschiffstransport

Keine weiteren Informationen vorhanden

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Anhang XVII einschränkungen

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

Verordnung über Detergenzien : Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:

| Komponente | % |
|---------------------------------|-------|
| aliphatische Kohlenwasserstoffe | >=30% |
| nichtionische Tenside | <5% |

Seveso Information :

15.1.2. Nationale Vorschriften

Keine weiteren Informationen vorhanden

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

Angabe zum Rohstoff Abschnitt 3.

Siehe <http://esis.jrc.ec.europa.eu/index.php?PGM=dat> : Informationen über Zutaten.

Gesundheitsgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 11.

Physikalische Gefahren

Siehe Abschnitt 2 & 10.

Umweltgefahren

Siehe Abschnitt 2 & 3 & 12.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

| | | | |
|-----|---|-------------|--|
| 2.1 | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Hinzugefügt | |
| 2.2 | Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Hinzugefügt | |

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Vlekstop Azule

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Abkürzungen und Akronyme

: ABM: Algemene Beoordelings Methodiek (NL) / ADR: Accord Européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route) / ALG: Allergen / AQTX: Aquatic Toxicity / Atm: Atmosphere (unit of pressure) / bw: bodyweight / C: Ceiling / CAR: Carcinogenic Effects / CAS No: Chemical Abstracts Service Number (see ACS – American Chemical Society) / CMRs: Carcinogenic, Mutagenic or toxic to Reproduction (substances) / CSR: Chemical Safety Report / Cc (cm³): Cubic Centimeter / DNEL: Derived No-Effect Level / EC50: half maximal effective concentration / ED50: Effective Dose 50 / ET50: Exposure Time 50 / I.V.: Intravenous / Kg: Kilogram / LC: Lethal Concentration / LC50: Median Lethal Concentration / LCLO: Lowest Lethal Airborne Concentration Tested (see also LC50, LD50) / LD: Lethal Dose / LD50: Median Lethal Dose LDLO: Lowest Lethal Dose Tested (see also LC50, LD50) / MAC: Maximum Allowable Concentration / MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (Germany, Maximum Workplace Concentration, see OEL) / MSDS: Material Safety Data Sheet / NOAEL: No Observed Adverse Effect Level / NOEL: No Observable Effect Level / OEL: Occupational Exposure Limits / PBTs: Persistent, Bioaccumulative and Toxic substances / PEC: Predicted Environmental Concentration / PNEC: Predicted No-Effect Concentration / REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances / STEL: Short-Term Exposure Limit / STEV: Short-Term Exposure Value / STP: Sewage Treatment Plant TLM: Threshold Limit, Median / TLV-C: Threshold Limit Value-Ceiling / TLV®: Threshold Limit Value / TWA: Time-Weighted Average / WGK: Wassergefährdungskategorie (Water Hazard Class under German Federal Water Management Act) / g/gms: Grams / kJ/mol: Kilojoules per mole / kPa: KiloPascal (unit of pressure) / m³: Cubic Meter / mg: Milligram / ml: Milliliter / ml Hg: Milliliters of Mercury / n.o.s.: Not Otherwise Specified / nm: nanometer / ppb: Parts Per Billion / pph: parts per hundred (= percent) / ppm: Parts Per Million / ppt: parts per trillion / vPvBs: Very Persistent and Very Bioaccumulative substances.

Sonstige Angaben

: Keine. ABLEHNUNG DER HAFTUNG Wir haben die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen von Quellen bezogen, die wir für zuverlässig halten. Die Richtigkeit der ausdrücklichen oder konkludenten Information kann nicht gewährleistet werden. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Benutzung oder Entsorgung des Produkts unterliegen nicht unserer Kontrolle und eventuell auch nicht unserem Zuständigkeitsbereich. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich Haftung für Verlust, Schaden oder Unkosten ab, die aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entstehen könnten oder damit in irgendeiner Weise verbunden sind. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde für das Produkt erstellt und darf nur für dieses verwendet werden. Wird das Produkt als Bestandteil eines anderen Produkts verwendet, gelten die im Datenblatt angegebenen Informationen möglicherweise nicht.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

| | |
|-------------------|--|
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Aquatic Chronic 4 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4 |
| Asp. Tox. 1 | Aspirationsgefahr, Kategorie 1 |
| Flam. Liq. 3 | Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 |
| STOT SE 3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung |
| H413 | Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung |
| R10 | Entzündlich |
| R51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen |
| R67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen |
| N | Umweltgefährlich |
| Xn | Gesundheitsschädlich |
| ERC8a | Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen |
| PC35 | Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) |
| PROC10 | Auftragen durch Rollen oder Streichen |
| PROC8a | Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen |
| SU21 | Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) |
| SU22 | Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) |

EU-Sicherheitsdatenblatt (REACH Anhang II)

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden